

Mehrbelastung durch Fonds

Industrie- und Wirtschaftsclub tagte

Ahlen. Lebhaft diskutiert wurde jetzt während der Mitgliederversammlung des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs (IWC). Henner Meintrup, Regionaldirektor der Vereinigten Innungskassensache Ahlen (IKK), erläuterte die Eckpunkte des Gesundheitsfonds, der bereits in sieben Wochen aktiviert wird und eine neue Ära in der Sozialversicherung einläutet.

Mit dem Gesundheitsfonds wird die Finanzierung der gesetzlichen Krankenkassen neu organisiert. Für alle Versicherten gilt erstmalig ein einheitlicher Beitragssatz. Die Beiträge werden weiter an die Krankenkassen gezahlt, fließen von dort aber in den Gesundheitsfonds. Aus diesem Fonds erhalten die Krankenkassen dann Pauschalbeiträge für jeden Versicherten.

„Nicht nur für viele Versicherte wird es teurer“,

sagte Meintrup. „Die Mehrbelastung trifft auch die Unternehmer.“ Im ungünstigsten Fall liege die jährliche Mehrbelastung bei je 350 Euro. Meintrup: „Der Gesundheitsfonds wird Einfluss auf das Gesundheitswesen und auf die Krankenkassenlandschaft in Deutschland nehmen.“

Der Gesundheitsfonds wird nun Qualität, Leistung und Service mehr in den Fokus rücken. Die Mitglieder stehen dem Gesundheitsfonds eher skeptisch gegenüber und bezeichnen den politischen Kompromiss aus Bürgerversicherung und Kopfpauschale als ein „Herumdoktern am Gesundheitswesen“.

Im weiteren Verlauf des Abends stellte der Vorsitzende des Industrie- und Wirtschaftsclubs, Jürgen Henke, mehrere Veranstaltungen für das kommende Jahr vor, die diskutiert und beschlossen wurden. Hier-



Jürgen Henke, Vorsitzender des Industrie- und Wirtschaftsclubs, mit dem Referenten Henner Meintrup (r.).

zu gehört ein Gespräch mit der Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, Christa Thoben. Hinsichtlich der Kommunalwahlen wird es eine Diskussion mit Bürgermeister Benedikt Ruhmüller und seinem Heraus-

forderer Dr. Gerd Willamowski geben, kündigte Jürgen Henke an.

Weitere Themen der Tagung waren ein Berufsorientierungstag, ein mögliches Vorgehen zum Abgabenbescheid Abwasser/Niederschlagswasser, die

Finanzkrise sowie der erste Ahlener Industrietag.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Mitglieder für eine Beteiligung einer Stiftungsprofessur für die angedachte Fachhochschule (FH) nicht zur Verfügung stehen.